


## **Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 17.12.2019**

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:02 Uhr
<b>Ende:</b>	18:19 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Stampf
<b>Schriftführerin:</b>	

### **Tagesordnung:**

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. BUGA 2021 - Tor zur Stadt - Parkplatz Messe - Vorstellung der Entwurfsplanung **1310/19**  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim und Schmira
- 5.1.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS **2638/19**  
1310/19 - BUGA 2021 - Tor zur Stadt - Parkplatz Messe - Vorstellung der Entwurfsplanung  
BE: Ortsteilbürgermeister Schmira  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.1.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS **2644/19**  
1310/19 - BUGA 2021 - Tor zur Stadt - Parkplatz Messe - Vorstellung der Entwurfsplanung  
BE: Ortsteilbürgermeister Hochheim  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
6. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN., eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.11.2019

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

## 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. **BUGA 2021 - Tor zur Stadt - Parkplatz Messe - Vorstellung der Entwurfsplanung** 1310/19  
**BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim und Schmira**

Zunächst wurden die Ortsteilbürgermeister von Hochheim und Schmira angehört. Diese nahmen umfangreich Stellung zu ihren eingereichten Änderungsanträgen. Insbesondere gingen sie erneut auf die Verkehrsproblematik ein. Sie waren weiterhin der Ansicht, dass der viele Verkehr so nur aus der Innenstadt in die Ortsteile verlagert werden würde und dies zu einer größeren Belastung der Ortslagen führt. Sie warben um Zustimmung für ihre Änderungsanträge.

Des Weiteren erwähnten Sie, dass sie die Stellungnahmen der Verwaltung nicht rechtzeitig erhalten hätten. Dies wurde durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr widerlegt. Die Stellungnahmen wurden entsprechend verteilt und sind außerdem über das Gremieninformationssystem einsehbar.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/Piraten, wies auf die rechtliche Zulässigkeit der Änderungsanträge gemäß Geschäftsordnung hin. Teile der Änderungsanträge seien identisch mit bereits abgelehnten Änderungsanträgen und somit rechtlich gar nicht zulässig.

Eine Vertreterin des Planungsbüros war anwesend. Diese stellte die Entwurfsplanung vor und ging hierbei auf folgende Schwerpunkte ein:

Es werden ca. 376 Stellplätze geschaffen. Verwendet wird Ökopflaster und außerdem sei es das Ziel, dass so wenig Fläche wie möglich versiegelt werden soll.

Der angrenzende Waldsaum werde von dem Bauvorhaben nicht berührt. Es wird einen ausreichenden Abstand zwischen Waldsaum und der Bebauung geben.

Bei der Beleuchtung musste ein Kompromiss zwischen der Begrünung und der Beleuchtung gefunden werden. Deshalb sind u. a. Seilleuchten geplant.

51 Stellplätze werden für Reisebusse zur Verfügung stehen. Für die Befestigung der Flächen wird Asphalt verwendet, wegen der zu berücksichtigenden großen Last der Busse.

Des Weiteren ist ein Caravanhafen mit 48 Stellplätzen geplant.

Es gibt 2 Wendeplätze, welche auch gleichzeitig die Aufstellfläche für die Feuerwehr/Rettungsdienst darstellen.

Zur optischen Aufwertung des Parkplatzes wird es viele Grünflächen geben. Sie erläuterte noch die Wegebeziehungen zwischen den einzelnen Parkplatzbereichen und der Straßenbahnhaltestelle bzw. zur Ortslage.

Zum geplanten Multifunktionsgebäude teilte sie mit, dass es dort öffentliche WCs und Duschen geben wird. Des Weiteren befindet sich dann im Gebäude die Anmeldung für die Reisebusse bzw. Wohnmobile.

Sie informierte auch über die vorgesehene Entwässerung und das vorhandene Regenrückhaltebecken.

Auf den geplanten Freianlagen wird es ca. 185 Baumneupflanzungen geben. Entlang der Gehbahn sind Strauchpflanzungen bis hin zum Multifunktionsgebäude vorgesehen. Ein Insektenblühstreifen ist ebenfalls vorgesehen. Entlang der Wartburgstraße/Eisenacher Straße sind weitere ca. 24 Baumneupflanzungen vorgesehen. Die alte Streuobstwiese in der Nähe des Multifunktionsgebäudes soll wieder belebt werden. Dort wird es weitere 20 Ausgleichsbäume geben.

Nach einigen Fragen u. a. durch die sachkundigen Bürger Herr Metz, Frau Bechstedt, Herr Schmidt und durch einige Ausschusssmitglieder, wie z. B. Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Poloczek-Becher, Fraktion FDP, zu folgenden Themen, wie

- Fragestellungen zur Notwendigkeit und Art der Beleuchtung des Parkplatzes und den Möglichkeiten des Insektenschutzes
- Ausführung des Regenrückhaltebeckens und der Nutzbarkeit durch die Anwohner (möglicher Verzicht der Einzäunung)
- zur Führung der Straßenbahntrasse
- einer besseren Ausnutzung der Photovoltaik und Solarthermie auf dem geplanten Multifunktionsgebäude
- Pflanzung der Bäume mit größerem Abstand zur Straße (Schädigung der Bäume durch Salznitrat auf Straße)

die größtenteils durch die Planerin bzw. den Beigeordneten für Bau und Verkehr beantwortet wurden, wurde zusammenfassend die folgende Festlegung getroffen:

<p>Im Zusammenhang mit der Vorstellung der Entwurfsplanung zum "Tor zur Stadt – Parkplatz Messe" wird um die Beantwortung folgender Prüfaufträge gebeten:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Welche Möglichkeiten gibt es, um die Insekten im Bereich der Beleuchtungsmasten besser zu schützen (Verringerung bzw. Veränderung der Standorte der Beleuchtung, Art der Beleuchtung etc.)?</li><li>2. Können Standorte der neu zu pflanzenden Bäume in einem größeren Abstand zur Straße, als bisher geplant, vorgenommen werden bzw. können diese so verändert werden, dass Fällungen im Zuge eines potentiellen südlichen Radweges oder einer Straßenbahntrasse nicht nötig werden?</li><li>3. Ist es möglich, auf die Einzäunung des Regenrückhaltebeckens zu verzichten?</li></ol>	<p>DS 2698/19</p>
--	-----------------------

<p>4. Kann die Dachneigung des Multifunktionsgebäudes zur besseren Ausnutzung der Photovoltaik und Solarthermie nach Richtung Süden noch verändert werden?</p> <p>V: Beigeordneter für Bau und Verkehr</p> <p>T: 03.02.2020</p>	
---	--

Auf die nochmalige Nachfrage zum Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (Drucksache 2644/19) wurde durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Stampf sowie durch den Referenten des Bereiches Oberbürgermeister darauf hingewiesen, dass der vorliegende Änderungsantrag (Drucksache 2644/19) inhaltlich der Drucksache 1789/19 "Antrag des Ortsteilbürgermeisters HOH zur DS 1391/19 – Bebauungsplan HOH176 "Parkplatz Gothaer Straße/Wartburgstraße – Abwägungs- und Satzungsbeschluss" weitestgehend gleicht. Diese Drucksache (1789/19) wurde durch den Stadtrat am 25.09.2019 abgelehnt.

Nach § 14 Nr. 9 der Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates können Drucksachen die abgelehnt wurden, vom selben Antragsteller frühestens ein Jahr nach der Ablehnung wieder eingebracht werden.

Vor diesem Hintergrund wäre eine Beschlussfassung des Ausschusses über diesen jetzt vorliegenden Änderungsantrag nicht gerechtfertigt und wird somit nicht empfohlen. Durch den Ortsteilbürgermeister von Hochheim wurde dies ohne Gegenrede zur Kenntnis genommen.

Abschließend erläuterte der Ausschussvorsitzende Herr Stampf die Vorgehensweise für die Abstimmung.

Es wurde vorgeschlagen, über die Beschlusspunkte des Änderungsantrages des Ortsteilbürgermeisters Schmira DS 2638/19 getrennt abzustimmen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Daher wurde wie folgt abgestimmt:

Beschlusspunkt 01

*Nach zweijähriger Betriebsdauer der Verkehrsanlage (Kreuzungsbereich Eisenacher Str./Gothaer Str./Wartburgstr.) ist mit geeigneten Maßnahmen und mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung des Ortsteiles Schmira die Schaffung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich der Eisenacher Str./Gothaer Str./Wartburgstr. zu prüfen und die Auswertung dem Ortsteilrat Schmira im 2. Quartal 2023 vorzustellen.*

Ja 0 Nein 4 Enthalten 6 Befangen 0  
abgelehnt

## Beschlusspunkt 02

Seite 4 der DS 1310/19 ist unter 4. wie folgt zu ergänzen:

*"Es ist zu prüfen, ob eine radtechnische Verbindung der Ortsteile Schmira und Hochheim auf der rechten Seite der Fahrbahn aus Schmira kommend in Richtung Stadt in Abhängigkeit von der Flächenverfügbarkeit einzuordnen ist. Entsprechende Verhandlungen mit Grundstückseigentümern sind aufzunehmen."*

*Die Auswertung ist dem Ortsteilrat Schmira im 1. Quartal 2022 vorzustellen.*

Ja 7 Nein 0 Enthalten 3 Befangen 0  
bestätigt

## Beschlusspunkt 03

*Im Zuge der Baumaßnahme ist im Nachgang die verkehrstechnische Anbindung (Eisenacher Straße durch Schmira i.R. Hersfelder Str.) bautechnisch zu bewerten und im Haushalt finanzielle Mittel zur Behebung von Straßenschäden bereit zu stellen.*

Ja 7 Nein 0 Enthalten 3 Befangen 0  
bestätigt

Vor dem Hintergrund der Ausführungen zur Zulässigkeit des Änderungsantrages des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (DS 2644/19) wurde zur DS 2644/19 kein Votum abgegeben

Danach stellte der Ausschussvorsitzende Herr Stampf die Drucksache 1310/19 mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

## **mit Änderungen beschlossen**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Im Ergebnis der Abstimmung machte der Ortsteilbürgermeister von Hochheim noch einmal deutlich, dass beide Ortsteilbürgermeister gegen eine Durchführung des Vorhabens in der vorliegenden Form sind.

## Beschluss

01

Die Entwurfsplanung des Parkplatzes Messe entsprechend den Anlagen 0 – 8<sup>1</sup> sowie die Entwurfsplanung für das Multifunktionsgebäude am Caravan- und Reisemobilhafen entsprechend den Anlagen A bis E<sup>2</sup> werden im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV durch den Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt beschlossen und bilden damit die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

02

Im Zuge der Baumaßnahme ist im Nachgang die verkehrstechnische Anbindung (Eisenaacher Straße durch Schmira i.R. Hersfelder Str.) bautechnisch zu bewerten und im Haushalt finanzielle Mittel zur Behebung von Straßenschäden bereit zu stellen.

- 5.1.1.      **Antrag des Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS**      2638/19  
                  1310/19 - BUGA 2021 - Tor zur Stadt - Parkplatz Messe -  
                  Vorstellung der Entwurfsplanung  
                  BE: Ortsteilbürgermeister Schmira  
                  hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

**mit Änderungen beschlossen**

- 5.1.2.      **Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS**      2644/19  
                  1310/19 - BUGA 2021 - Tor zur Stadt - Parkplatz Messe -  
                  Vorstellung der Entwurfsplanung  
                  BE: Ortsteilbürgermeister Hochheim  
                  hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

**kein Votum**

---

redaktionelle Anmerkungen

<sup>1</sup> Die Anlagen 0-8 sind der Niederschrift beigelegt.

<sup>2</sup> Die Anlagen A-E sind der Niederschrift beigelegt.



## 6. Informationen

Informationen gab es nicht.

gez. P. Stampf  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin